

Vorworte	S. 3
Lesung & Werkstattgespräch (KrimiMärz)	S. 7
Lesung & Gespräch & Film (KrimiMärz)	S. 9
Ausstellung	S. 11
1. Ehrenpreis des Deutschen FernsehKrimi-Festivals	S. 13
Retrospektive	S. 14
Wettbewerbsjury	S. 16
Moderation Filmgespräche	S. 19
Wettbewerb	S. 21
Programmübersicht	S. 29
Wettbewerb	S. 33
Preisverleihung	S. 45
Serien-Abend	S. 47
Doku Crime-Abend	S. 49
Drehbuch-Wettbewerb	S. 50
Krimi-Talk	S. 53
Traumkino für Kinder	S. 54
Lange FernsehKrimi-Nacht	S. 55
Team	S. 57
Service	S. 58

IMPRESSUM

VERANSTALTER: Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
 Schillerplatz 1-2, 65185 Wiesbaden,
 Tel: 0611 313642 und 0611 313771, www.fernsehkrimifestival.de

FESTIVALLEITUNG: Cathrin Ehrlich

FESTIVALTEAM: Ethel Dadam, Nicole Hauptmann, Martin Ohnesorge,
 Aimée Torre Brons, Tom Winter, Bianca Wolf

WETTBEWERBSTRAILER: Stefan Kraushaar

REDAKTION: Aimée Torre Brons

SCHLUSSKORREKTORAT: Kirsten Thietz

BILDNACHWEISE: Die Filmbilder wurden uns,
 sofern nicht anders angegeben, von den Sendern oder
 Produktionsfirmen zur Verfügung gestellt.

RELAUNCH HOMEPAGE: Marcel Backscheider, Marcel Fleischmann

GESTALTUNG: 3deluxe, Wiesbaden

DRUCK: Jürgen Haas Print Consulting e. K., Bad Endbach

AUFLAGE: 12.000

STAND: Januar 2019

Im März 2019 färbt sich Wiesbaden bereits zum 15. Mal blutrot. Schusswechsel und Sirenen hallen durch die historische Caligari FilmBühne, doch anstelle der Polizei rücken begeisterte Fernsehkrimi-Fans aus allen Teilen Deutschlands an. Über die Jahre hinweg hat sich das Deutsche FernsehKrimi-Festival zu einem festen Termin im Wiesbadener Kulturkalender und einem beliebten Treffpunkt der Fernsehbranche entwickelt.



Foto: © Paul Müller

Man weiß: Hier laufen die Highlights des FernsehKrimi-Angebotes. Auch in der Jubiläumsausgabe wird den Besucherinnen und Besuchern allerhand geboten: Drei Premieren im Wettbewerb um den Deutschen FernsehKrimi-Preis, interessante und fachkundige Filmgespräche, spannende Serien und Dokumentationen, der Nachwuchs im Drehbuchwettbewerb und mitreißende Lesungen werden für Nervenkitzel sorgen – all das wieder mit Unterstützung unserer Hauptsponsoren, des Hessischen Rundfunks und der HessenFilm und Medien.

Auf mindestens 15 weitere Jahre, fesselnde Fahndungserfolge und spannende Krimitage!

Axel Imholz

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden



Das Deutsche FernsehKrimi-Festival in Wiesbaden ist längst zu einem Highlight in der deutschen Festivallandschaft geworden. Die Idee, den Fokus ganz auf den TV-Krimi zu legen, hat sich nicht nur bewährt, sie ist auch ein Alleinstellungsmerkmal und einer der Gründe, warum jedes Jahr Krimifans und Nachwuchsautorinnen und -autoren aus ganz Deutschland nach Wiesbaden pilgern. In diesem Jahr wird zum dritten Mal in

Zusammenarbeit mit der Festivalleitung und TOP: Talente e.V. die beste, noch unverfilmte Krimigeschichte einer Nachwuchsautorin oder eines Nachwuchsautors prämiert. Der oder die Gewinnerin bekommt dann die Chance, seine bzw. ihre Story mit Unterstützung erfahrener Autoren bzw. Autorinnen zu einem Drehbuch zu entwickeln. Dieses Konzept entspricht ganz den Schwerpunkten der HessenFilm und Medien: junge Talente rechtzeitig zu entdecken und ihnen eine Plattform zu geben.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Hessischen Filmpreises präsentieren wir zudem einen besonderen Krimi: den Preisträger des Jahres 2016 „Fritz Lang“.

Ich wünsche Ihnen spannende Stunden mit dem auch in diesem Jahr hochkarätigen Festivalprogramm!

Hans Joachim Mendig

Geschäftsführer HessenFilm und Medien



Als Hannelore Hoger im vergangenen Jahr ihren Abschied von Bella Block bei uns feierte, gab es nach der Filmvorführung langen Applaus und Standing Ovations. Dieser Moment zeigte, wie sehr TV-Ermittlerinnen und -Ermittler zu alten Bekannten oder liebgewonnenen Freunden werden können. Es sind Figuren, die das Gleichgewicht und die Gerechtigkeit in eine Filmwelt zurückbringen und die gesellschaftlich brennende Themen wie Fremdenhass, Cybermobbing, Darknet, Clan-Gewalt und politische Mitschuld verhandeln. Mit ihnen driften wir kollektiv in dunkle Überlegungen ab – behütet auf dem Sofa, in der Kneipe oder wie bereits zum 15. Mal in Wiesbaden, beim Deutschen FernsehKrimi-Festival. In diesem Jahr gab es eine Rekordzahl an Einreichungen, aus denen die Vorjury ein besonders vielfältiges Programm zusammengestellt hat. Es zeigt, dass der Krimi immer wieder zu überraschen weiß. Dieses Merkmal kann auch Ulrike Folkerts zugeschrieben werden, der am längsten ermittelnden „Tatort“-Kommissarin des Landes und würdigen Trägerin des ersten Ehrenpreises des Festivals um besondere Verdienste im Fernsehkrimi. Für die letzten fünf Jahre möchte ich mich bei allen Sponsoren und Jurymitgliedern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kulturamts bzw. der Caligari FilmBühne ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch all den Institutionen, mit deren Hilfe wir Wiesbaden zur Krimihochburg gestalten: der Murnau-Stiftung für die Vorführung neuer deutscher Krimiserien und Dokumentationen, dem Literaturhaus Villa Clementine für die kreative Zusammenarbeit und dem TOP: Talente e.V., mit dessen Unterstützung wir gemeinsam nach dem Fernsehkrimi-Drehbuchnachwuchs fahnden. Zuletzt danke ich meinem wundervollen Team, das mit mir gemeinsam bisher selbst den kniffligsten Fall gelöst hat.

Viel Spaß bei Ausgabe 15, die Sie durch unser Jubiläums-Voting selbst mitgestalten können, und spannendes Mitfiebers wünscht

Cathrin Ehrlich

Festivalleiterin



TIEFENSCHÄRFE: GEWISSEN

WELCOME TO SODOM –
DEIN SMARTPHONE IST
SCHON HIER
DO, 7.3., 17:30 UHR

BRÜGGE SEHEN ...
UND STERBEN?
MI, 20.3., 20 UHR

HÖHERE GEWALT
DO, 28.3., 20 UHR



CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9
(hinter der Marktkirche)

65183 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 31 50 50
www.wiesbaden.de/caligari

VERANSTALTER: Kulturreferat Wiesbaden, Ev. Stadtakademie und Kath. Erwachsenenbildung

LESUNG & GESPRÄCH & FILM

VOLKER KUTSCHER
„WESTEND“ (UR-LESUNG)
SAMSTAG, 9. MÄRZ 2019 | 19.30 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE
Moderation: Margarete von Schwarzkopf



Foto: © Andreas Chudowski

Volker Kutscher ist spätestens seit der Fernsehserie „Babylon Berlin“, die auf seinen Romanen um Kommissar Gereon Rath beruht, auch einem breiten TV-Publikum bekannt.

Sein Kurzkrimi „Westend“ spielt 1937 in Wiesbaden: Im Westend lebt ein Mann völlig zurückgezogen. Er hat eine geheimnisvolle Vergangenheit und will nicht entdeckt werden. Eines Tages kehrt er heim und findet eine Leiche in seiner Wohnung, außerdem eine Frau, die er noch aus alten Berliner Tagen kennt: Gräfin Sorokina. Sie bittet ihn um Hilfe. Er willigt ein und wird in einen Erpressungsfall hineingezogen. Bei einer Filmvorführung im Ufa-Kino eskaliert die Situation: Während der Film „Der Hund von Baskerville“ läuft, entscheidet sich im nächtlichen Wiesbadener Nebel das Schicksal dreier Menschen.

Volker Kutscher, geboren 1962, begann 2007 mit dem Roman „Der nasse Fisch“ seine Serie um Kriminalkommissar Gereon Rath, die u. a. von Tom Tykwer als Regisseur verfilmt und mit großem (internationalen) Erfolg im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Der vielfach ausgezeichnete Autor lebt in Köln.

Im Anschluss (21.00 Uhr) Filmvorführung

Der Hund von Baskerville

D 1937, 82 Min., Regie: Carl Lamac, Buch: Carla von Stackelberg, Musik: Paul Hühn, Kamera: Willy Winterstein, Mit: Bruno Güttner, Fritz Odemar, Peter Voß, Friedrich Kayßler, Alice Brandt, Erich Ponto

Eine Veranstaltung des Wiesbadener KrimiMärz



Förderung der Künste. Sicherheit für die Menschen.

Beides ist unser Anliegen.

Als eines der großen Versicherungsunternehmen im Land ist uns die Förderung von Kunst und Kultur ein besonderes Anliegen.

Und eine Verpflichtung gegenüber dem Land und seinen Menschen.

sparkassenversicherung.de



AUSSTELLUNG

HARALD REINER GRATZ: „HINTER DEN SPIEGELN“

10. MÄRZ – 30. APRIL 2019

Vernissage: Sonntag, 10. März 2019 | 15.00 Uhr & 17:15 Uhr

SV ATRIUMGALERIE DER SPARKASSENVERSICHERUNG (15.00 UHR),
& FOYER CALIGARI FILMBÜHNE (17:15 UHR)

Harald Reiner Gratz gehört zu den bekanntesten zeitgenössischen Künstlern Thüringens. Anlässlich des 15. Deutschen FernsehKrimi-Festivals werden großformatige Gemälde und Grafiken von ihm gezeigt. Unter dem Titel „Hinter den Spiegeln“ versammelt Gratz eine Auswahl an bildmächtigen, expressiven Werken, die mit ihren szenischen Bildkompositionen den Betrachter mit Tatorten, Milieuausschnitten, Gewalt, Sex sowie mit Schauspieler- und Rollenporträts eines Thomas Thieme oder Heino Ferch konfrontieren.

Künstlergespräch mit Harald Reiner Gratz.



Foto: © Falko Behr

Harald Reiner Gratz ist bekannt für seine expressiven Werke. Er schloss 1991 sein Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden ab. Seitdem hatte er zahlreiche Einzelausstellungen und kuratierte 2007 den Brandenburgischen Kunstsommer.

SV AtriumGalerie
der SparkassenVersicherung
Bahnhofstraße 69
65185 Wiesbaden

10. März – 30. April 2019
Mo–Fr: 09.00–18.00 Uhr

Foyer der Caligari FilmBühne
Marktplatz, 9
65185 Wiesbaden

10.–17. März 2019
Mo–Fr: 17.00–22.00 Uhr
Sa/So: 14.30–22.00 Uhr

Funkkolleg Religion Macht Politik

24 Radiosendungen in hr-iNFO,
auch als Podcast



www.funkkolleg.de
hr iNFO

FESTIVAL - AUFTAKT

1. EHRENPREIS DES DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-FESTIVALS SONNTAG, 10. MÄRZ 2019 | 18.00 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE



Foto: © Edith Held

2019 feiert Ulrike Folkerts 30-jähriges Dienstjubiläum im „Tatort“. Ihre Lena Odenthal, die in Ludwigshafen bereits in 68 Fällen ermittelte, kam 1989 als ganz neuer Kommissarinnentyp daher: als eine toughe Frau, die sich gegen ihre überwiegend

männlichen Kollegen durchzusetzen wusste und damit den Weg für weitere Ermittlerinnen ebnete. 2002 wurde sie für ihre Rolle mit dem Zuschauer-Bambi ausgezeichnet. Abseits der Krimi-Reihe arbeitete sie mit Regisseuren wie Urs Egger und Andreas Senn zusammen, war 2005 und 2006 als erste Frau in der Rolle des Tods im „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen und zuletzt im Nationaltheater Mannheim im Stück „Für immer schön“ zu sehen. Für ihr soziales Engagement erhielt Ulrike Folkerts 2007 das Bundesverdienstkreuz; unter anderem engagiert sie sich in dem mit ihrer Partnerin ins Leben gerufenen Verein kulturvoll e.V. für die kulturelle Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher und in der Opferhilfsorganisation Weißer Ring.

Die Laudatio werden Liane Jessen vom HR und Regisseur und Drehbuchautor Axel Ranisch halten, unter dessen Regie Ulrike Folkerts im „Tatort – Babbeldasch“ (2016) und „Tatort – Waldlust“ (2017) improvisierte.

Begründung zum 1. Ehrenpreis Deutsches FernsehKrimi-Festival
Jeder, der das liebt, was er tut, weiß, dass Zeit relativ ist.

Ulrike Folkerts ist seit 30 Jahren eines der prägendsten und eindrucksvollsten Gesichter des „Tatortes“. Ein Gesicht, das in seinen Veränderungen jeder kennt – von einer emotionalen Jugendlichkeit hinein in ein kraftvolles, erwachsenes Äußeres – klug, verletzlich, schön, charismatisch. Preiswürdig!

Über die Vergabe des Ehrenpreises entschied die Fernsehspielchefin des HR Liane Jessen, Journalist Knut Elstermann und Festivalleiterin Cathrin Ehrlich.

RETROSPEKTIVE
15. DEUTSCHES FERNSEHKRIMI-FESTIVAL
SONNTAG, 10. MÄRZ 2019 | 18.30 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE



Foto: © HR

„Tatort – Herzversagen“ gewann den ersten FernsehKrimi-Preis der Festivalgeschichte (2005).



Foto: © ZDF / Stephan Persch

Aus der „Bella Block“-Reihe erhielten zwei Folgen den Hauptpreis der Jury (2006 & 2010).

Am 10. März 2005 fiel der Startschuss für das erste Deutsche FernsehKrimi-Festival. Seitdem ist es zuvorderst der Wettbewerb um den Deutschen FernsehKrimi-Preis, der sowohl Publikum als auch die Branche in Atem hält und Filmschaffende wie Senta Berger, Heino Ferch, Hannelore Hoger, Ulrich Tukur, Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta zur Vorstellung ihrer Krimis nach Wiesbaden lockte. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums möchten wir einen Blick zurück auf die Gewinnerfilme werfen und drei davon in der Caligari FilmBühne zeigen.

Und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung, liebe Krimi-Fans! Stimmen Sie vom 19. Februar bis 1. März 2019 auf unserer gerade relaunchten Homepage über die drei Fernsehkrimi-Produktionen ab, die Sie am Sonntag, den 10. März, noch einmal auf der großen Leinwand sehen möchten.

Sie haben die Auswahl aus allen Gewinnerfilmen ab 2005, in denen es ein Wiedersehen mit bereits im Ruhestand befindlichen Ermittlern und Ermittlerinnen gibt, in denen es mal psychologisch, mal historisch zugeht und die als Kammerspiel, Familientragödie oder basierend auf wahren Begebenheiten unsere über die Jahre hinweg prominent besetzte Hauptjury überzeugten und den Deutschen FernsehKrimi-Preis sowie 1000 Liter hessischen Wein gewannen.

Das Voting findet auf www.fernsehkrimifestival.de statt.



Foto: © WDR / Wolfgang Eimelbach

Basiert auf wahren Begebenheiten: der Preisträgerfilm „Mord in Eberswalde“ (2013).



Foto: © SWR / Alexander Kluge

Im letzten Jahr gewann „Tatort – Stau“ (2018).

- 2005 TATORT – HERZVERSAGEN HR
- 2006 BELLA BLOCK – DAS GLÜCK DER ANDEREN ZDF
- 2007 EINE STADT WIRD ERPRESST ZDF
- 2008 DUELL IN DER NACHT ZDF
- 2009 DER BLINDE FLECK ZDF
- 2010 BELLA BLOCK – VORSEHUNG ZDF
- 2011 TATORT – NIE WIEDER FREI SEIN BR
- 2012 TATORT – DER TOTE IM NACHTZUG HR
- 2013 MORD IN EBERSWALDE WDR
- 2014 SPUREN DES BÖSEN – ZAUBERBERG ZDF/ORF
- 2015 POLIZEIRUF 110 – FAMILIENSACHE NDR
- 2016 TATORT – VERBRANNT NDR
- 2017 HÖHENSTRASSE ORF
- 2018 TATORT – STAU SWR

Die Verkündung der drei ausgewählten Filme erfolgt am 2. März auf unserer Homepage sowie unserem Facebook- und Instagram-Auftritt.

DIE JURY DES DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-FESTIVALS 2019

ZOË BECK



Foto: © Anette Göttlicher München

Zoë Beck gehört zu den interessantesten deutschsprachigen Krimiautorinnen; oft greift sie in ihren spannenden Romanen hochbrisante, aktuelle Themen auf: vom Brexit über die Gefahr durch Drohnen bis zum Drogenhandel. Für ihre Kriminalromane erhielt sie zahlreiche Preise, u. a. 2016 den Deutschen Krimipreis. Zusammen mit Jan Karsten leitet sie außerdem den Cultur-Books Verlag und ist als literarische Übersetzerin tätig. Zudem arbeitet sie als Creative Producerin für internationale Fernsehfilmproduktionen und als Synchronregisseurin. Als Krimistipendiatin 2019 wird sie im März vier Wochen lang in der Landeshauptstadt leben und arbeiten.

HEIKE BORUFKA



Foto: ©HR

Seit Ende der 90er-Jahre ist Heike Borufka als Gerichtsreporterin des Hessischen Rundfunks tätig. Begonnen hat sie mit dem Prozess gegen den Baulöwen und am Ende Milliarden-Pleittier Jürgen Schneider. Seither berichtete sie von zahlreichen Prozessen, u. a. über die Hauptverhandlung gegen den Kannibalen von Rothenburg, den Kindermörder Magnus Gäfgen sowie über den NSU-Prozess in München. Für ihre „herausragende Justizberichterstattung“ erhielt sie 2012 den Regino-Preis. 2014 erschien ihr Buch „Tatort Frankfurt“ über kleine und große Prozesse.

BENJAMIN DÖRR



Foto: © Maritth Ohmesorge

Benjamin Dörr ist als Strafverteidiger tätig. Nach dem Studium in Regensburg und Frankfurt am Main eröffnete er 2008 seine Kanzlei, in der er ausschließlich Beschuldigte und Angeklagte in Strafverfahren betreut. Interesse und Leidenschaft für Filme entwickelte Benjamin Dörr in seiner Schulzeit durch die Mitarbeit im Kino seines Onkels in Berlin. Er mag Fußball, alte Autos und Krimis. Benjamin Dörr lebt in Frankfurt am Main und hat einen Sohn.

ANN-KATHRIN KRAMER



Foto: © Alexander Höfke

Ann-Kathrin Kramer hatte ihren Durchbruch als Schauspielerin 1995 an der Seite von Ulrich Noethen und Jan Josef Liefers mit der ARD-Krimiserie „Die Partner“. Seither ist sie in den unterschiedlichsten Fernseh- und Kinorollen zu sehen, u. a. in „Die Konkurrentin“ (ZDF, 1997), „Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Großstädter zur Paarungszeit“ (Kino, 1998) sowie 2007 in „Tanz mit dem Teufel – Die Entführung des Richard Oetker“ (Sat.1). 2002 kehrte sie zur Krimiserie zurück und bildete gemeinsam mit Charlotte Schwab zehn Folgen lang „Das Duo“ im ZDF. Die vielseitige Künstlerin ist außerdem auch erfolgreiche Kinderbuchautorin und Verfasserin von Drehbüchern. 2016 stand sie für den TV-Film „Hochzeit in Rom“ vor der Kamera. Sie engagiert sich darüber hinaus gegen sexuellen Missbrauch für den Verein Dunkelziffer.

OSCAR HOPPE



Foto: © Felix Linz

Oscar Hoppe, 1996 in Dresden geboren, feierte sein Schauspiel- und Operettendebüt 2008 als Emil in Winfried Schneiders Inszenierung von Kästners „Emil und die Detektive“ an der Staatsoperette Dresden. Er arbeitete mit den Regisseuren Dieter Wedel bei den Dresdner Zwingerfestspielen, Helfried Schöbel am Hoftheater Dresden und Christian Schwochow bei diversen Filmproduktionen zusammen und stand für „Bad Banks“ vor der Kamera. Er studiert Schauspielkunst an der HfS Ernst Busch in Berlin und steht derzeit im Rahmen des dritten Studienjahres mit „Die Antigone des Sophokles“ von Bertolt Brecht auf der Bühne des Berliner Ensembles.

MEHR PERSÖNLICHKEIT
MEHR ZU HAUSE
MEHR PRIVATSPHÄRE
MEHR GENUSS

im Herzen von Wiesbaden
www.hotel-oranien.de



KNUT ELSTERMANN

Foto: © Jochen Saure



Als „filmfanatisch“ wird Radiomoderator Knut Elstermann beschrieben. Er sehe bis zu zehn Filme in der Woche, sagt der Journalist, der bei Radio Eins seit über 20 Jahren in seiner Sendung „12 Uhr mittags – Das Filmmagazin“ Filme empfiehlt, die sich der Berliner und die Berlinerin unbedingt anschauen müssen. Elstermann ist außerdem ein bekennender Fernsehkrimi-Fan. Der Journalist, der 2015 bei den „First Steps Awards“ mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wurde, wird auch beim diesjährigen Deutschen Fernsehkrimi-Festival in Wiesbaden die Filmgespräche der Wettbewerbsfilme mit den Filmschaffenden führen.

Elstermann wurde 1960 in Berlin geboren. Nach dem Studium der Journalistik arbeitete er bei verschiedenen DDR-Medien. Bekannt wurde er als Kinokritiker bei Radio Eins. Darüber hinaus dreht Elstermann TV-Dokumentationen, moderiert für den MDR-Hörfunk bei verschiedenen Filmfestivals und ist Autor mehrerer Bücher. In „Gerdas Schweigen“ beschreibt er das Leben Gerda Schrages, die von den Nationalsozialisten nach Auschwitz deportiert wurde. Knut Elstermann ist Mitglied der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste.



110 POLIZEIRUF¹ Kindeswohl

Charly Hübner Anneke Kim Sarnau



Das Erste



tatort¹

Borowski und das Glück der Anderen

Axel Milberg Amila Bagriacik



Das Erste

POLIZEIRUF 110 – KINDESWOHL

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2019 | 20.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 03.50 Uhr

Erstaussstrahlung: 12.05.2019 | Das Erste

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Anneke Kim Sarnau, Charly Hübner, Junis Marlon,
Jack Owen Berglund, Christina Sothmann, Lars Jessen, Iris Kiefer



Foto: © NDR/film^{pool} fiction

NDR

BUCH:
Christina Sothmann,
Lars Jessen

REGIE:
Lars Jessen

KAMERA:
Kristian Leschner

SCHNITT:
Nikolai Hartmann

CASTING:
Mai Seck &
Patrick Dreikauss

DARSTELLER:
Anneke Kim Sarnau,
Charly Hübner,
Andreas Guenther,
Josef Heynert,
Junis Marlon,
Jack Owen Berglund,
u.a.

PRODUKTION:
film^{pool} fiction
GmbH (Iris Kiefer
& Ilka Förster)

REDAKTION:
Daniela Mussgiller
(NDR)

In Rostock wird der Leiter eines privaten Kinderheimträgers früh morgens erschossen aufgefunden. Schnell gerät das Heimkind Keno in Verdacht. Keno ist jedoch verschwunden, und zusammen mit ihm offenbar auch Samuel, der Sohn von Kommissar Bukow. War Samuel auch an der Tat beteiligt oder ist er eine Geisel von Keno? Der Rostocker Kripo-Chef Henning Röder überträgt Katrin König die Leitung der Ermittlungen. Die Spur der beiden Jugendlichen führt nach Polen, wo sich ein fragwürdiges System der Unterbringung deutscher Heimkinder aufblättert ...

VAUX
SEKT · MANUFAKTUR



ELTVILLE · RHEINGAU

WETTBEWERB

POLIZEIRUF 110 – DAS GESPENST DER FREIHEIT

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | 09.30 UHR

Wiederholung: Samstag, 16. März 2019 | 19.30 Uhr

Erstausstrahlung: 19.09.2018 | Das Erste

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Jasper Engelhardt und Cornelia Ackers

Foto: ©BR/X Filme Creative Pool Entertainment GmbH/
Hagen Keller



BR

BUCH:
nach einer
Idee von
Günter Schütter

REGIE:
Jan Bonny

KAMERA:
Nikolai von
Graevenitz

SCHNITT:
Fridolin Körner,
Bernd Euscher

CASTING:
Daniela Tolkien

DARSTELLER:
Matthias Brandt,
Joachim Król,
Jasper Engelhardt,
Ricarda Seifried,
Kais Setti,
Victoria Sordo
u.a.

PRODUKTION:
X Filme Creative
Pool GmbH
(Michael Polle)

REDAKTION:
Cornelia Ackers
(BR)

Vier Jugendliche prügeln einen Mann muslimischen Glaubens brutal zu Tode, weil er ein Mädchen belästigt haben soll. Alle vier sind Mitglieder einer neonazistischen Kameradschaft, unter ihnen auch der Halbiraner Farim. Hauptkommissar Hanns von Meuffels hat es nicht leicht, den wahren Hergang herauszufinden, doch auch der Verfassungsschutz interessiert sich für Farim. Wenig später wird der junge Mann durch den Verfassungsschutzmitarbeiter Röhl als V-Mann angeworben und kommt auf freien Fuß. Hauptkommissar Hanns von Meuffels versucht die Vorgänge um die Freilassung von Farim zu hinterfragen und gerät dabei selbst in einen gefährlichen Strudel von Halbwahrheiten.

Schulvorstellung, empfohlen ab 16 Jahren

Wir machen Erlebnisse.

Individuelle Promotion
internationale Veranstaltungen
Kultur-, Konzert-, Medienereignisse

www.palast-promotion.de

Ein perfekter Event ist inszenierte Emotion

Von A bis Z – sicher ans Ziel

Unser Erfolg ist Ihr Applaus



Mit Nervenkitzel & Happy End

WETTBEWERB

NICHTS ZU VERLIEREN

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | 12.00 UHR

Wiederholung: Samstag, 16. März 2019 | 22.50 Uhr

Erstausstrahlung: 29.08.2019 | Das Erste

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Ruth Toma, Robert Marciniak
und Caroline Daube

Foto: ©BR/Lieblingsfilm & Royal Pony Film, Melle Birk



BR/ORF

BUCH:
Ruth Toma

DREHBUCH-
BEARBEITUNG:
Wolfgang
Murnberger

REGIE:
Wolfgang
Murnberger

KAMERA:
Peter von Haller

SCHNITT:
Bettina Mazakarini

CASTING:
Stefany Pohlmann

DARSTELLER:
Georg Friedrich,
Christopher Schärf,
Emily Cox,
Johanna Gastdorf,
Susanne Wolff,
Lisa Wagner
u.a.

PRODUKTION:
Lieblingsfilm
(Robert Marciniak &
Thomas Bliening),
Royal Pony Film
(Caroline Daube)

REDAKTION:
Birgit Metz (BR),
Klaus Lintschinger
(ORF)

Nachdem zwei Kleinkriminelle nach nur halb
geglücktem Einbruch und chaotischer Flucht
einen alten Reisebus kapern, bekommen sie
es mit ungewöhnlichen Geiseln zu tun.
Diese verhalten sich sehr sonderbar – als ob sie
nichts zu verlieren hätten. Es sind Menschen,
die ihren Lebenspartner verloren haben und eine
therapeutische Trauer-Reise in die Berge
unternehmen wollen. Als dies den Entführern
klar wird, ahnen sie noch nicht, wie sehr diese
Reise auch ihr eigenes Leben verändern wird ...

Krimi & Lunch:

Film inklusive eines Lunchpaketes

**NORD
FILM**

tatort

Axel Milberg
Almila Bagriacik
BOROWSKI
UND DAS GLÜCK DER ANDEREN



Eine Produktion der Nordfilm GmbH im Auftrag des NDR

letterbox
FILMPRODUKTION

**NORD
FILM**

REAL
FILM
BERLIN GMBH

Studio Hamburg UK

AMALIA **film**

doclights

Riverside
ENTERTAINMENT

B
VISION
MEDIA

Members of Studio Hamburg Production Group

WETTBEWERB

TATORT – BOROWSKI UND DAS GLÜCK DER ANDEREN

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | 16.30 UHR

Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 00.30 Uhr

Erstaussstrahlung: 03.03.2019 | Das Erste

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Axel Milberg und Sascha Arango

Foto: ©NDR/Christine Schneider



NDR

BUCH:
Sascha Arango

REGIE:
Andreas Kleinert

KAMERA:
Johann Feindt

SCHNITT:
Gisela Zick

CASTING:
Suse Marquardt

DARSTELLER:
Axel Milberg,
Almila Bagriacik,
Thomas Kügel,
Katrin Wichmann,
Aljoscha
Stadelmann,
Sarah Hostettler
u.a.

PRODUKTION:
Nordfilm Kiel GmbH
(Kerstin Ramcke
& Johannes
Pollmann)

REDAKTION:
Sabine Holtgreve
(NDR)

Supermarktkassiererin Peggy Stresemann schaut neugierig ins Fenster des Nachbarhauses – das Ehepaar Victoria und Thomas Dell führt gerade einen Freudentanz auf. Offenbar sind sie Lottomillionäre geworden! Für Peggy bricht eine Welt zusammen: Warum haben sie und ihr Mann niemals so ein Glück?! Als sich die Nachbarn mit der Einlösung ihres Gewinns offensichtlich Zeit lassen, verschafft sich Peggy heimlich Zugang zu deren Haus und sucht den Lottoschein. Dabei wird sie vom Hausbesitzer überrascht. Als Kommissar Borowski und seine Kollegin Mila Sahin wenig später den Tatort betreten, bietet sich ihnen ein Bild wie in einem Gangsterfilm: Thomas Dell liegt blutüberströmt auf dem Ehebett ...

DER CLUB

HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

SCHAUSPIEL

AB 08.03.2019

Nach dem Roman von Takis Würger

Regie: Philipp M. Krenn

Bühne: Rolf Glittenberg

Kostüme: Julia Brülisauer



© FOTO: SHOWN-HEGELBERG, BESSERUNG-FORMWISSEN.DE

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2019

KrimiMärz
20.00UHR AUFTAKT:
ZÖË BECK „DIE LIEFERANTIN“ S. 7
LESUNG & WERKSTATTGESPRÄCH
LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
Moderation: Gerwig Epkes (SWR)

FREITAG, 8. MÄRZ 2019

19.30UHR DER CLUB S. 28
THEATERAUFFÜHRUNG | PREMIERE
STAATSTHEATER WIESBADEN

SAMSTAG, 9. MÄRZ 2019

KrimiMärz
19.30UHR VOLKER KUTSCHER:
„WESTEND“ (UR-LESUNG) S. 9
LESUNG & GESPRÄCH
Moderation: Margarete von Schwarzkopf
anschließend
21.00UHR DER HUND VON BASKERVILLE
FILMVORFÜHRUNG
CALIGARI FILMBÜHNE

SONNTAG, 10. MÄRZ 2019

15.00UHR HARALD REINER GRATZ:
„HINTER DEN SPIEGELN“ S. 11
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
SV ATRIUMGALERIE
10. März – 30. April 2019
17.15UHR CALIGARI FILMBÜHNE
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
10. –17. März 2019
18.00UHR 1. EHRENPREIS DES DEUTSCHEN
FERNSEHKRIMI-FESTIVALS S. 13
18.30UHR RETROSPEKTIVE S. 14
FESTIVALAUFTAKT & FILMVORFÜHRUNGEN
CALIGARI FILMBÜHNE

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2019

20.00UHR POLIZEIRUF 110 – KINDESWOHL NDR S. 21
ERÖFFNUNGSFILM – WETTBEWERB | PREMIERE
CALIGARI FILMBÜHNE

www.fernsehkrimifestival.de

PROGRAMMÜBERSICHT

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019

- 09.30UHR POLIZEIRUF 110 – DAS GESPENST DER FREIHEIT BR S. 23
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE
 Schulvorstellung, empfohlen ab 16 Jahren
- 12.00UHR NICHTS ZU VERLIEREN BR / ORF S. 25
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE
 Krimi & Lunch
- 16.30UHR TATORT – BOROWSKI UND DAS GLÜCK DER ANDEREN NDR S. 27
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE
- SERIEN-ABEND S. 47
 MURNAU-FILMTHEATER
- 18.30UHR DER PASS SKY
SERIENVORFÜHRUNG
- 19.30UHR M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER ORF / TV NOW
SERIENVORFÜHRUNG
- 20.30UHR FRITZ LANG
FILMVORFÜHRUNG
- 19.00UHR GEGEN DIE ANGST ZDF S. 33
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB | PREMIERE
 CALIGARI FILMBÜHNE
- 21.15UHR TATORT – MURROT UND DAS MURMELTIER HR S. 35
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019

- 09.30UHR RUFMORD ZDF / ARTE S. 37
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE
 Schulvorstellung, empfohlen ab 15 Jahren
- 12.00UHR SCHWARTZ & SCHWARTZ – MEIN ERSTER MORD ZDF S. 39
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE
 Krimi & Lunch
- 16.30UHR SPUREN DES BÖSEN – SEHNSUCHT ZDF / ORF S. 41
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB | PREMIERE
 CALIGARI FILMBÜHNE
- 19.00UHR TATORT – FÜR IMMER UND DICH SWR S. 43
FILMVORFÜHRUNG – WETTBEWERB
 CALIGARI FILMBÜHNE

PROGRAMMÜBERSICHT

- DOKU CRIME-ABEND S. 49
 MURNAU-FILMTHEATER
- 19.00UHR CYBERCRIME – DAS GESCHÄFT MIT DER ANGST
FILMVORFÜHRUNG
- 19.45UHR IM REICH DER CYBERKRIMINALITÄT
GESPRÄCHSRUNDE
 Moderation: Bärbel Schäfer
- 20.15UHR DOKU: GEGEN DIE ANGST
FILMVORFÜHRUNG
- 21.00UHR DEUTSCHLANDS SPANNENDSTER FERNSEHKRIMI-DREHBUCHNACHWUCHS S. 50
WETTBEWERB – LESUNG
 CALIGARI FILMBÜHNE

FREITAG, 15. MÄRZ 2019

- 17.00UHR DAS BÖSE ALS EWIGES PROBLEM S. 53
KRIMI-TALK
 LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
 Moderation: Dr. Anton Magnus Dorn
- 20.00UHR DEUTSCHER FERNSEHKRIMI-PREIS S. 45
PREISVERLEIHUNG
 CALIGARI FILMBÜHNE
 Moderation: Rainer Maria Jilg, Musik: La Finesse
- 22.15UHR GEWINNERFILM DEUTSCHER FERNSEHKRIMI-PREIS 2019
FILMVORFÜHRUNG
 CALIGARI FILMBÜHNE

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019

- 15.00UHR KOMMISSAR GORDON & BUFFY S. 54
FILMVORFÜHRUNG – TRAUMKINO FÜR KINDER
 CALIGARI FILMBÜHNE
- 19.30UHR LANGE FERNSEHKRIMI-NACHT S. 55
FILMVORFÜHRUNGEN
 CALIGARI FILMBÜHNE
 Wiederholung aller Wettbewerbsfilme
 (letzter Filmstart am Sonntag, 17. März um 10.30 Uhr)

SONNTAG, 17. MÄRZ 2019

- 15.00UHR KOMMISSAR GORDON & BUFFY S. 54
FILMVORFÜHRUNG – TRAUMKINO FÜR KINDER
 CALIGARI FILMBÜHNE

Mit dem Zweiten sieht man besser



Es muss nicht
immer der
Gärtner sein.

Krimis im ZDF

WETTBEWERB – PREMIERE

GEGEN DIE ANGST

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | 19.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 02.10 Uhr

Erstaussstrahlung: 25.03.2019 | ZDF

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Robert Hummel, Heike Streich
und Esther Hechenberger



Foto: © ZDF/Christoph Asmann

ZDF

BUCH:
Robert Hummel

REGIE:
Andreas Herzog

KAMERA:
Lars R. Liebold

SCHNITT:
Gerald Slovak

CASTING:
Tina Böckenhauer

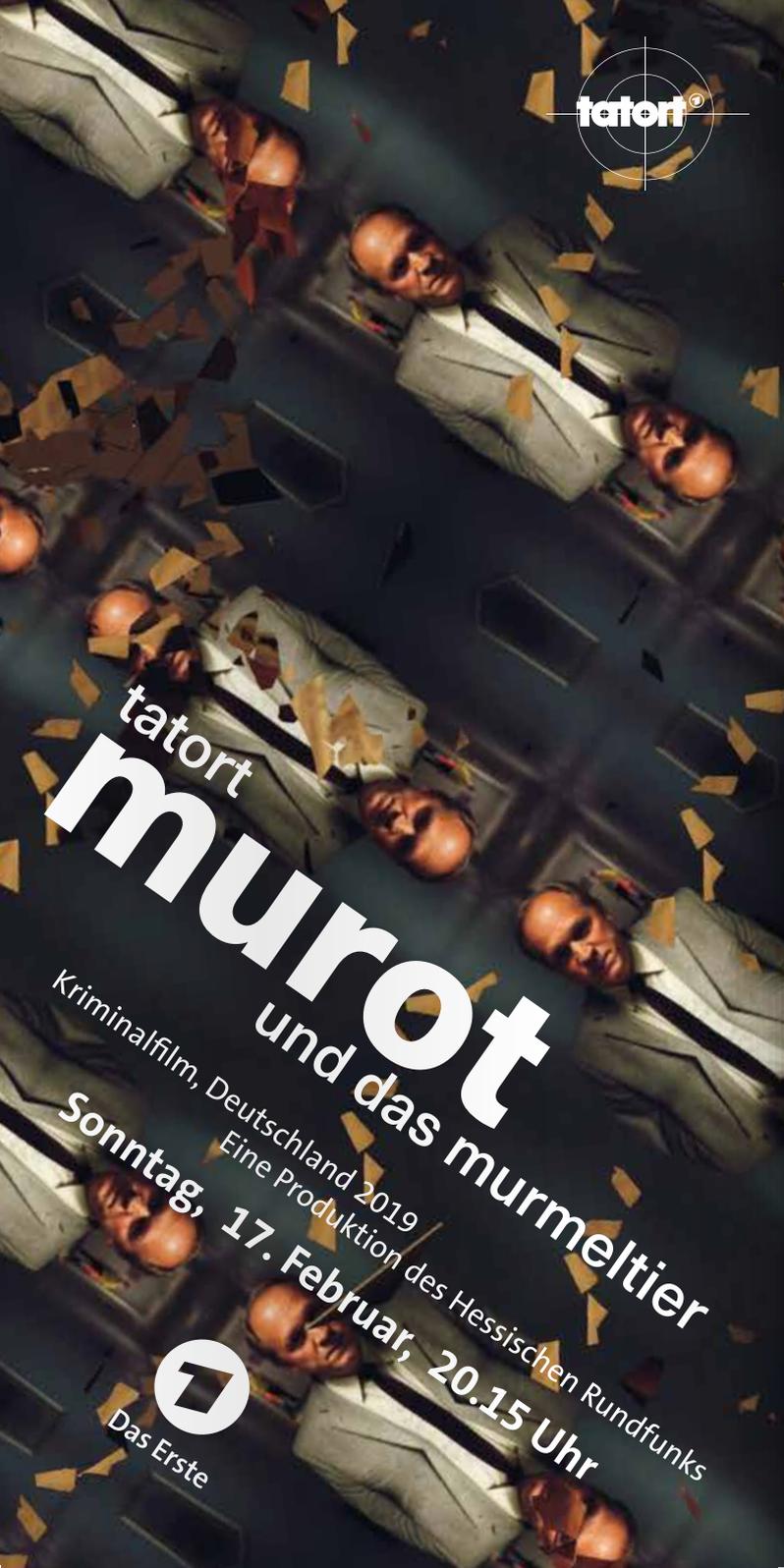
DARSTELLER:
Nadja Uhl,
Dirk Borchardt,
Andreas
Pietschmann,
Sabrina Amali,
Atheer Adel,
Burak Yiğit
u.a.

PRODUKTION:
Real Film, Berlin
(Heike Streich)

REDAKTION:
Esther
Hechenberger
(ZDF)

Ein Polizist wurde niedergeschossen. Staatsanwältin Judith Schrader will den Täter unbedingt finden und anklagen. Mit dem Opfer hatte sie eine heimliche Liebesbeziehung und musste den Fall wegen Befangenheit abgeben, aber sie schweigt. Mit Kommissar Montag an ihrer Seite nimmt sie es mit Clanchef Abdou-Fadi aus dem Milieu der organisierten Kriminalität auf. Die entscheidende Zeugin Leyla ist Abdou-Fadis Nichte; sie muss in den Zeugenschutz. Der Prozess wird zu einem erbitterten Kampf. Montag ahnt, dass Judith mehr mit dem Fall verbindet, als sie zugibt. Ist sie noch eine objektive Staatsanwältin oder geht es ihr um Vergeltung um jeden Preis?

Am Donnerstag, den 15. März, ab 20.15 Uhr, wird während des Doku Crime-Abends im Murnau-Filmtheater eine gleichnamige Dokumentation zu diesem Spielfilm gezeigt.

The logo for 'tator' is a white circle with a crosshair, containing the word 'tator' in a lowercase, sans-serif font.The poster features a repeating image of a man in a suit (Felix Murot) holding a handgun, set against a background of falling yellow paper. The title 'tator murot und das murmeltier' is written in large, white, sans-serif font, with 'tator' in a smaller font above 'murot'.

tator murot und das murmeltier

Kriminalfilm, Deutschland 2019
Eine Produktion des Hessischen Rundfunks
Sonntag, 17. Februar, 20.15 Uhr



Das Erste

WETTBEWERB

TATORT – MUROT UND DAS MURMELTIER

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | 21.15 UHR

Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 10.30 Uhr

Erstausstrahlung: 17.02.2019 | Das Erste

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Barbara Philipp, Dietrich Brüggemann,
Jörg Himstedt und Liane Jessen



Foto: ©HR/Bettina Müller

HR

BUCH & REGIE:
Dietrich
Brüggemann

KAMERA:
Alex Sass

SCHNITT:
Stefan Blau

CASTING:
Ingrid Böhm

DARSTELLER:
Ulrich Tukur,
Barbara Philipp,
Christian Ehrich,
Nadine Dubois,
Tom Lass,
Jörg Bundschuh
u. a.

PRODUKTION:
HR

REDAKTION:
Jörg Himstedt,
Liane Jessen
(HR)

Das Telefon von LKA-Ermittler Felix Murot klingelt um 7.30 Uhr morgens. Er solle sofort kommen, es gebe eine Geiselnahme in einer Bank, teilt Assistentin Magda Wächter mit. „Wer überfällt denn heute noch eine Bank?“, murmelt Murot und stellt sich auf die klassische Polizei-Routine ein. Er fährt zum Tatort, begibt sich in die Bank und überzeugt den Täter, sich zu stellen. Doch im letzten Moment geht irgendetwas schief. Murot wird erschossen und wacht schweißgebadet zu Hause wieder auf. Sein Telefon klingelt. Es ist Wächter. Sie ruft ihn zu einem bewaffneten Banküberfall mit Geiselnahme. Ein Routinefall – so scheint es. Murot fürchtet um seinen Verstand ...

rufmord



Hager Moss Film

Kirsten Hager und Carmen Stozek

gratulieren

Team & Ensemble

zur Nominierung für den Deutschen FernsehKrimi-Preis.

Herzlichen Glückwunsch auch an alle Mitnominierten.

Eine HAGER MOSS FILM Produktion im Auftrag des ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE mit ROSALIE THOMASS, JOHANN VON BÜLOW, SHENJA LACHER, ULRIKE C. TSCHARRE, LILLY FORGÁCH, VERENA ALTENBERGER, JOHANNA GASTDORF und ELI WASSERSCHIED
Casting KARIMAH EL-GIAMAL Maske NADINE SCHERER, ANNA-LAURA PETERS
Kostüm MIKA BRAUN, SILKE SOMMER Szenenbild JULIANE FRIEDRICH
Kamera MARTIN LANGER Licht FRED DOMBROWKA Schnitt CONSTANTIN VON SELD
Ton RAINER PETERSHAGEN Musik ANNETTE FOCKS Mischung MICHAEL STECHER
Produktionsleitung KATJA TIMM Herstellungsleitung SABINE WENATH-MERKI
Redaktion ANJA HELMLING-GROB ZDF/arte Redaktion OLAF GRUNERT
Produzentin KIRSTEN HAGER, CARMEN STOZEK
Drehbuch CLAUDIA KAUFMANN/ VDD, BRITTA STÖCKLE Regie VIVIANE ANDEREGGEN



hager moss film



WETTBEWERB

RUFMORD

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | 09.30 UHR

Wiederholung: Samstag, 16. März 2019 | 21.10 Uhr

Erstausstrahlung: 09.11.2018 | ARTE

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Claudia Kaufmann, Viviane Andereggen,
Carmen Stozek und Olaf Grunert



Foto: ©ZDF / Hager Moss Film / Hendrik Heiden

ZDF/ARTE

BUCH:
Claudia Kaufmann &
Britta Stöckle

REGIE:
Viviane Andereggen

KAMERA:
Martin Langer

SCHNITT:
Constantin von Seld

CASTING:
Karimah El-Giamal

DARSTELLER:
Rosalie Thomass,
Johann von Bülow,
Shenja Lacher,
Lilly Forgách,
Verena Altenberger,
Johanna Gastdorf
u.a.

PRODUKTION:
hager moss film
(Kirsten Hager &
Carmen Stozek)

REDAKTION:
Anja Helmling-Grob
(ZDF) & Olaf Grunert
(ZDF/ARTE)

Seit wenigen Monaten arbeitet Luisa Jobst als Lehrerin in Kails. Sie liebt ihren Beruf, fühlt sich in dem bayerischen Ort gut integriert und ist wegen ihrer frischen Unterrichtsmethoden beliebt bei den Schülern. Doch kurz nachdem sie sich geweigert hat, einem Schüler eine Gymnasialempfehlung zu geben, taucht auf der Website ihrer Schule ein Nacktfoto von ihr auf. Ihr Leben wird zum Spießrutenlauf. Nirgendwo ist sie mehr vor sexuellen Nachstellungen sicher, ihre Grundschule beurlaubt sie und auch die polizeilichen Ermittlungen führen ins Leere. Und dann verschwindet die junge Frau. Spuren in ihrem Haus deuten auf ein Gewaltverbrechen hin. Wurde Luisa nach dem infamen Rufmord zum Mordopfer?

Schulvorstellung, empfohlen ab 15 Jahren

DEVID GOLO CORNELIA BRIGITTE LISA ULRICH
STRIESOW EULER GRÖSCHEL HOBMEIER MARTINEK NOETHEN

SCHWARTZ SCHW&RTZ SCHWARTZ

MEIN ERSTER MORD

SZENENBILD Tilman Lasch KOSTÜM Lucie Bates CASTING Siegfried
Wagner TON Raoul Grass MISCHUNG Christian Neff MUSIK
Christoph M. Kaiser Julian Maas SCHNITT Anne Fabini KAMERA
Klaus Eichhammer PRODUKTIONSLEITUNG Andreas Berndt
HERSTELLUNGSLEITUNG Sascha Ommert PRODUZENTEN Anna Oeller
Alexander Adolph Eva Wehrum REDAKTION Günther van Endert IDEE
UND BUCH Alexander Adolph & Eva Wehrum REGIE Rainer Kaufmann



BAVARIA FICTION



WETTBEWERB

SCHWARTZ & SCHWARTZ – MEIN ERSTER MORD

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | 12.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 07:10 Uhr

Erstaussstrahlung: 27.10.2018 | ZDF

CALIGARI FILMBÜHNE

Filmgespräch mit Anna Oeller und Günther van Endert

Foto: © ZDF/Manju Sawhney



ZDF

IDEE & BUCH:
Alexander Adolph &
Eva Wehrum

REGIE:
Rainer Kaufmann

KAMERA:
Klaus Eichhammer

SCHNITT:
Anne Fabini

CASTING:
Siegfried Wagner

DARSTELLER:
Devid Striesow,
Golo Euler,
Cornelia Gröschel,
Brigitte Hobmeier,
Lisa Martinek,
Ulrich Noethen
u.a.

PRODUKTION:
Bavaria Fiction
{Anna Oeller,
Alexander Adolph,
Eva Wehrum}

REDAKTION:
Günther van Endert
{ZDF}

Mads und Andi Schwartz sind zwei Brüder, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Mads gilt als hochanständiger Polizist, ist glücklich verheirateter Familienvater und gerade zum Kommissar der Mordkommission befördert worden. Sein älterer Bruder Andi gilt als charmanter, aber völlig unzuverlässiger Blender, der sich als Detektiv über Wasser hält. Beide haben sich seit Jahren nicht mehr gesehen. Als Mads seinen ersten Mordfall übernimmt, mischt Andi sich illegal in die Ermittlungen ein. Was Mads nicht ahnt ist, dass sein Bruder das Mordopfer gekannt hat und eigene Ziele verfolgt. Der Kommissar findet sich in einem Gespinnst aus Intrigen wieder, die ihn den Job und seinen Bruder das Leben kosten können.

Krimi & Lunch:

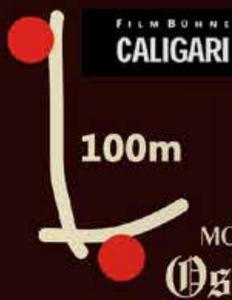
Film inklusive eines Lunchpaketes

MOMO'S Osteria

wir kochen echt!



durchgehend warme Küche von 12 bis 23 Uhr



FILMBÜHNE
CALIGARI

Karl - Glässing - Strasse 5
65183 Wiesbaden

Tel. 0611 - 450 473 53

MOMO'S
Osteria

info@momos-osteria.de
www.momos-osteria.de

WETTBEWERB – PREMIERE

SPUREN DES BÖSEN – SEHNSUCHT
DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | 16.30 UHR
Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 08.50 Uhr
Erstaussstrahlung: steht noch nicht fest | ZDF

CALIGARI FILMBÜHNE
Filmgespräch mit Heino Ferch



Foto: © ZDF/Petro Domenigg

ZDF / ORF
BUCH:
Martin Ambrosch
REGIE:
Andreas Prochaska
KAMERA:
David Slama
SCHNITT:
Daniel Prochaska
CASTING:
Nicole Schmied

DARSTELLER:
Heino Ferch,
Sabrina Reiter,
Gerhard Liebmann,
Jürgen Maurer,
Gerda Drabek,
Katrin Bauerfeind
u. a.

PRODUKTION:
Aichholzer
Filmproduktion
GmbH, Wien
(Josef Aichholzer)

REDAKTION:
Wolfgang Feindt
(ZDF),
Klaus Lintschinger
(ORF)

Polizeipsychologe Richard Brock sitzt nach einer Verletzung im Rollstuhl, langweilt sich sehr und beobachtet die schöne verheiratete Nachbarin und ihre kleine Tochter in der Wohnung gegenüber. So sieht er, wie die junge Frau Besuch von einem Fremden bekommt, als ihr Mann verreist ist. Am nächsten Tag ist das kleine Mädchen allein. Richard verständigt die Polizei und erfährt, dass die Nachbarin spurlos verschwunden ist. Bald verdächtigt Richard seinen Nachbarn, mit Hilfe eines Dritten seine Frau beseitigt zu haben. Doch dann taucht die junge Frau wieder auf. Aber ist sie es wirklich? Richard taucht immer tiefer in ein gefährliches Spiel von Beobachtungen und Verdächtigungen, in dem er um seinen Verstand fürchten muss.

AUF FRISCHER TAT ERTAPPT!

**REWE
DEIN MARKT**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.



REWE.DE

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **22** Uhr

WETTBEWERB

TATORT – FÜR IMMER UND DICH
DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | 19.00UHR
Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 05.30 Uhr
Erstaussstrahlung: 10.03.2019 | Das Erste

CALIGARI FILMBÜHNE
Filmgespräch mit Hans-Jochen Wagner, Julia von Heinz,
Franziska Specht und Katharina Dufner



Foto: © SWR/Benett Linder

SWR

BUCH:
Magnus Vattrodt

REGIE:
Julia von Heinz

KAMERA:
Stefan Sommer

SCHNITT:
Saskia Metten

CASTING:
Birgit Geier

DARSTELLER:
Eva Löbau,
Hans-Jochen Wagner,
Steffi Kühnert,
Andreas Lust,
Meira Durand,
Kim Riedle
u.a.

PRODUKTION:
SWR
(Franziska Specht)

REDAKTION:
Katharina Dufner
(SWR)

Ein Mann und ein junges Mädchen fahren durch den Schwarzwald. Ein Jugendlicher klaut den beiden eine Laptoptasche aus dem Wagen; die Tasche ist wenig später wieder da – der Dieb und sein Moped aber liegen im Abgrund. Der Polizei ist schnell klar, dass es Fremdeinwirkung gab. Friedemann Berg übernimmt die Ermittlungen, während Franziska Tobler sich um den schon seit Jahren offenen Fall der verschwundenen Emily Arnold kümmert. Als der am Unfall beteiligte Wagen aufgespürt wird, befindet sich darin DNA von Emily Arnold. Es scheint möglich, dass sie als inzwischen 15-Jährige tatsächlich noch lebt. Dann jedoch ist es unwahrscheinlich, dass sie allein unterwegs ist. Mit vereinten Kräften suchen Franziska und Friedemann nach Emily und einem Unbekannten ...



“Ich starte am liebsten aus der Poleposition.”

moving *Betti*'s way

N°1
IN EUROPE

Europcar ist die Nummer 1. Jetzt mieten bei Europas führender Autovermietung.

Europcar Autovermietung GmbH
Mainzer Straße 96
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 / 18 63 30

Europcar
moving *your* way

PREISVERLEIHUNG

VERLEIHUNG DES DEUTSCHEN
FERNSEHKRIMI-PREISES 2019
FREITAG, 15. MÄRZ 2019 | 20.00 UHR
Einlass: ab 19.30 Uhr

CALIGARI FILMBÜHNE

Bereits zum 15. Mal findet in der Caligari FilmBühne die Verleihung des Deutschen FernsehKrimi-Preises statt. 1000 Liter köstlichen Weins vom Weingut Ott warten auf den Gewinner. Neben dem Hauptpreis ermittelt die Fachjury aus den zehn Wettbewerbsfilmen auch drei Sonderpreise für herausragende Einzelleistungen. Außerdem ehrt die Jury des „Wiesbadener Kuriers“ den Träger des Publikumspreises 2019.

MODERATION: RAINER MARIA JILG



Foto: © Tobias Wirth

Seit über 15 Jahren ist Rainer Maria Jilg als Moderator im öffentlich-rechtlichen Fernsehen zu sehen. Aktuell moderiert er u. a. „Planet Wissen“ für das Bayerische Fernsehen und berichtet von den größten Musikfestivals Deutschlands sowie der Berlinale für 3sat. Zudem ist er eines der Gesichter von „Respekt“ für ARDalpha. Davor war Jilg bei ZDFkultur und prägte durch seine Sendungen „on tape“, „delikatessen“ und „open.air“ aus ganz Europa das popkulturelle Fernsehen.

MUSIK: LA FINESSE



Foto: © Proma

Klassische Musik mit dem Musikgeschmack unserer Zeit zu verbinden – das ist das musikalische Anliegen der Musikerinnen von LA FINESSE. Sie verstehen es, die Geschichte großer Meister auf ihren Instrumenten neu zu erzählen – traditionsbewusst und modern zugleich. Klassik modern verpackt, Filmmusik und Pop neu inszeniert, LA FINESSE überrascht immer wieder mit Elementen, die man nicht von einem klassischen Streich-Duo erwartet.

SPENDEN SIE, DAMIT VERGANGENHEIT EINE ZUKUNFT HAT

Was wäre unser Leben ohne Bilder?
Was wären die Bilder unserer Zeit ohne den Film?
Ob Massenunterhaltung, Kunstwerk oder Dokument:
kein anderes Medium hat das 20. Jahrhundert
so geprägt, es so umfassend und authentisch
festgehalten wie **der Film.**

F. W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | www.murnau-stiftung.de

Spendenkonto: Wiesbadener Volksbank eG

IBAN: DE98 5109 0000 0000 8916 22 | BIC: WIBADE5W

SERIEN- & FILMVORFÜHRUNG

SERIEN-ABEND

MITTWOCH, 13. MÄRZ 2019 | AB 18.30 UHR

MURNAU-FILMTHEATER

Foto: © Sky Deutschland/
Wiedemann & Berg/Sammy Hart



18.30 UHR | DER PASS SKY

Erstausrstrahlung: 25.01.2019 | SKY

D/A 2018, 43 Min., Buch: Cyrill Boss,
Philipp Stennert, Mike Majzen,
Regie: Cyrill Boss, Philipp Stennert,
mit Julia Jentsch, Nicholas Ofczarek u. a.

In den Alpen auf der Grenze zwischen Deutschland und Österreich liegt eine seltsam inszenierte Leiche. Beide Länder schicken Ermittler: die hochmotivierte Ellie Stocker und den desillusionierten Zyniker Gedeon Winter. Zwischenmenschliche Spannungen sind vorprogrammiert. Aber die zwei müssen kooperieren, denn es geschehen weitere Morde.

Foto: © Perramer/
Pfeifer/SUPERPIXEL



19.30 UHR | M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER ORF / TV NOW

Erstausrstrahlung: 17.02.2019 | ORF

A 2018, 46 Min., Buch: Evi Roman,
David Schalko, Regie: David Schalko,
mit Lars Eidinger, Verena Altenberger u. a.

Wien im Winter. Eine Mutter schickt ihre kleine Tochter zurück zum Spielplatz, um die vergessene Jacke zu holen. Hinter dem Vorhang aus Schnee ein Pfeifen. Das Mädchen folgt dem Lockruf und verschwindet spurlos. Ein Kindermörder treibt sein Unwesen. Zeitgenössisches Remake eines der wichtigsten Klassiker der Filmgeschichte: Fritz Langs „M – eine Stadt sucht einen Mörder“.

Foto: © BelleEpoque Films GmbH



Im Anschluss Filmvorführung

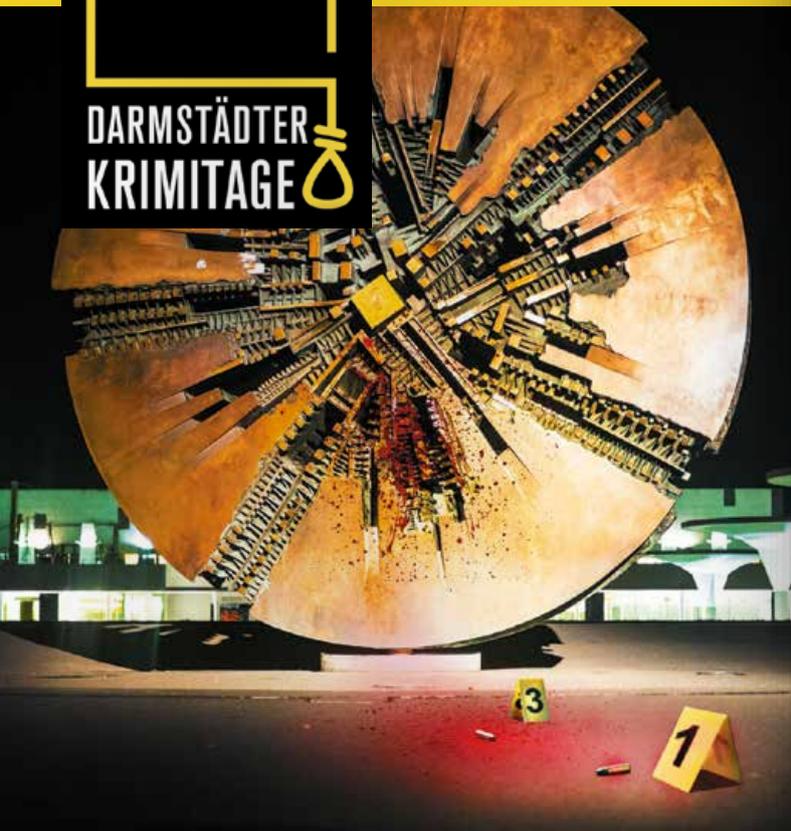
20.30 UHR | FRITZ LANG

D 2015, 104 Min., Buch: Gordian Maugg,
Alexander Häusser, Regie: Gordian Maugg,
mit Heino Ferch, Thomas Thieme u. a.

Eine Veranstaltung der HessenFilm und Medien anlässlich 30 Jahre Hessischer Film- und Kinopreis



25. bis 30. März 2019
Bessunger Knabenschule
und Citydome Darmstadt



**Samstag, 30.03.2019
um 20:00 Uhr**

**Gewinnerfilm des Deutschen
FernsehKrimi-Festival mit Gästen.**

Der Vorverkauf läuft!

www.darmstädter-krimitage.de



Helia • Festival • Pali • programkinorex

FILMVORFÜHRUNGEN & GESPRÄCHSRUNDE

DOKU CRIME-ABEND

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | AB 19.00 UHR

MURNAU-FILMTHEATER



Foto: © ZDFinfo / Tim Klimes

**19.00 UHR | CYBERCRIME –
DAS GESCHÄFT MIT DER ANGST
ZDFINFO**

Erstausstrahlung: 02.05.2018 ZDFinfo

Ein Film von Andreas G. Wagner,
Redaktion: Imke Meier (ZDFinfo)

Sind es die digitalen Netze, die uns künftig verwundbar machen? Schon lange warnen Experten vor einer Evolution im Bereich der Cyberkriminalität. Hackerangriffe häufen sich und gewinnen an Dramatik. Während in den 1990er-Jahren einfache digitale Betrügereien von Kleinkriminellen dominierten, geht es Hackern heute um Finanzmanipulationen, Industriespionage – oder: das Eindringen in Regierungsnetze.

**19.45 UHR | GESPRÄCHSRUNDE
„IM REICH DER CYBERKRIMINALITÄT“**

mit: Andreas G. Wagner (Autor der Dokumentation)
und Kriminaldirektor Markus Koths
(BKA Wiesbaden, Leiter des Bereichs Cybercrime)
Moderation: Bärbel Schäfer

20.15 UHR | GEGEN DIE ANGST ZDF

Erstausstrahlung: 25.03.2019 ZDF

Ein Film von Anja Brenda Kindler, Redaktion: Nina Behlendorf (ZDF)

Mit Bezug auf den Fernsehfilm „Gegen die Angst“ beleuchtet die Doku die reale Situation arabisch-stämmiger Clans in Deutschland. Sie zeigt, welche Clans es hier gibt, welche Strukturen sie haben und welche Rechtsauffassung in vielen der Clans herrscht. Die Doku zeigt auch, warum die Politik das Problem krimineller Clans lange Zeit unterschätzt hat. Sie greift Szenen des gleichnamigen Fernsehfilms auf, der am Vortag, dem 13. März 2019, um 19.00 Uhr als Premiere auf dem FernsehKrimi-Festival in der Caligari FilmBühne zu sehen war.

DEUTSCHLANDS SPANNENDSTER
FERNSEHKRIMI-DREHBUCHNACHWUCHS
DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2019 | 21.00 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE

Den Mörder nach fünf Minuten erraten? Mitten während der Verfolgungsjagd einschlafen? Reaktionen, die wohl kein Fernsehkrimi hervorrufen will. Deshalb braucht es im quotenstärksten Genre immer wieder mutige, einfallsreiche Köpfe, die sich spannende und überraschende Handlungen ausdenken, Mordfälle und Täter ohne Redundanz beschreiben und Stoffe liefern, die den Krimi zum Erlebnis machen. Unter dem Aufruf „Drehbuchnotruf 110“ suchte das Deutsche FernsehKrimi-Festival von September 2018 an gemeinsam mit der HessenFilm und Medien nach abendfüllenden Stoffen kreativer Nachwuchsautorinnen und -autoren. Die Voraussetzungen: Es sollte sich um den ersten oder zweiten unverfilmten Drehbuchstoff handeln. Dem Gewinner bzw. der Gewinnerin – die Verkündung erfolgt während der Preisverleihung am 15. März – winkt eine Zusammenarbeit mit dem renommierten TOP: Talente e.V. Dieser wird die Entwicklung des Stoffs vom Exposé bis zum Treatment begleiten und die kostenlose Teilnahme an einem Pitch-Workshop vor Fachpublikum im November 2019 auf dem FernsehfilmFestival Baden-Baden ermöglichen.

Die von der Jury in die Vorauswahl genommenen Stoffe liest Schauspieler Florian Bartholomäi.

FLORIAN BARTHOLOMÄI



Foto: © Ruth Karpnus

Florian Bartholomäi wirkt seit seinem Spielfilmdebüt „Kombat Sechzehn“ in zahlreichen TV- und Kinoproduktionen mit. So stand er bereits 13-mal für den „Tatort“ vor der Kamera und spielte in der 1000. Folge neben Axel Milberg und Maria Furtwängler einen traumatisierten Ex-Soldaten. Im Kino sah man ihn in Florian Henckel von Donnersmarcks „Werk ohne Autor“ sowie in allen Teilen der „Edelstein“-Trilogie. Im Kleinen Theater in Berlin stand Florian Bartholomäi zuletzt in den Stücken „Das Bildnis des Dorian Grey“ und „Switzerland“ auf der Bühne.

DIE JURY

DANIEL LORENZ



Foto: © Jennifer Fey

Daniel Lorenz studierte Theaterregie an der Zürcher Hochschule der Künste und ist Absolvent der TOP: Talente-Autorenwerkstatt sowie der Drehbuchwerkstatt München, wo er eine Krimi-Serie schrieb, die sich nun in Zusammenarbeit mit Regie und Produktion in Entwicklung befindet. Neben seiner Arbeit als Regisseur schreibt und entwickelt er außerdem Stoffe für verschiedene langlaufende Formate als auch Krimi-Hörspiele für das Schweizer Radio SRF.

SANDRA DUSCHL



Foto: © Sabine Imhof

Sandra Duschl studierte Buch- und Filmwissenschaft in Mainz. Nach Stationen beim Deutschen Filminstitut, bei LUCAS Internationales Filmfestival für junge Filmfans und den SchulKinoWochen Hessen arbeitet sie seit 2016 bei HessenFilm und Medien. Dort verantwortet sie den Bereich Film Commission und betreut den Hessischen Film- und Kinopreis.

SABINE HOLTGREVE



Foto: © NDR/Christian Spielmann

Sabine Holtgreve ist seit 2011 Redakteurin beim NDR und dort zuständig für den „Tatort“ Kiel, die Debütfilmreihe „Die Nordlichter“ sowie für Serien und Mehrteiler wie zum Beispiel „Das Verschwinden“. Sie ist Mitglied der Deutschen Filmakademie und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste.

WAHRE VERBRECHEN. WAHRE GESCHICHTEN.

Das True-Crime-Magazin vom *stern*.



Alle zwei Monate neu im Zeitschriftenhandel.

KRIMI-TALK

DAS BÖSE ALS EWIGES PROBLEM
FREITAG, 15. MÄRZ 2019 | 17.00 UHR

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
Moderation: Dr. Anton Magnus Dorn

Wie kommt das Böse in die Welt und wie kann es überwunden werden? Seit Urzeiten geht die Menschheit diesen Fragen nach. Das Böse übt eine eigenartige Faszination aus; abstoßend und anziehend zugleich tritt es immer wieder in neuen Varianten auf und scheint unbesiegbar zu sein. Kaum ist ein Verbrechen aufgeklärt, der Mörder gefasst, tritt der nächste Täter auf die Bühne, als Dieb, Vergewaltiger, Betrüger oder als Terrorist und ruft: „Fang mich, wenn Du kannst!“. Und das Spiel beginnt von Neuem, im alltäglichen Leben oder im Fernsehkrimi.

In einer Keynote stellt Pater Dr. Eckhard Bieger Erklärungsmodelle für das Bösen wie auch Versuche seiner Überwindung aus philosophisch-theologischer und psychologischer Perspektive vor. Anschließend diskutiert er mit der Autorin und Krimistipendiatin Zoë Beck und dem Autor und Regisseur Daniel Lorenz.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:
Deutsches FernsehKrimi-Festival, Top: Talente e. V. und KrimiMärz

KOMMISSAR GORDON & BUFFY

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019 | 15.00 UHR

Wiederholung: Sonntag, 17. März 2019 | 15.00 Uhr

CALIGARI FILMBÜHNE



S 2017, 65 Min.

FSK:
ab 0 (beantragt),
empfohlen ab 6

BUCH:
Jan Vierth

REGIE:
Linda Hambäck

KAMERA:
Gabriel Mkrttchian

SCHNITT:
Elinor Bergman,
Linda Hambäck,
Hannes Knutsson

MUSIK:
Martin Landquist

PRODUKTION:
LEE Film
Stockholm AB

Hauptkommissar Frosch Gordon von der Waldpolizei geht schon bald in den Ruhestand und steht vor seinem letzten großen Fall: Ein mysteriöser Nüssedieb treibt sein Unwesen. Immer wieder verschwinden die vom Eichhörnchen mühsam gesammelten Nüsse aus dem Wald. Als Hilfssheriff engagiert Gordon die kleine Maus Paddy: Sie ist schlau und hat eine fantastische Spürnase. Und die kommt genau zur rechten Zeit, denn mit einem Mal jagt ein rätselhafter Fall den anderen.

„Kommissar Gordon & Buffy“ basiert auf dem Kinderroman „Kommissar Gordon – Der erste Fall“ des schwedischen Kinderbuchautors Ulf Nilsson, für den Gitte Spee die Illustrationen beisteuerte. Buch und Film erzählen, was es bedeutet, an Aufgaben zu wachsen, Vorurteile zu hinterfragen und Wahrheiten aufzudecken.

LANGE FERNSEHKRIMI-NACHT

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019 | AB 19.30 UHR

CALIGARI FILMBÜHNE

Wiederholung aller Wettbewerbsfilme



Foto: © Barbara Staubach

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019

19.30–21.00 Uhr Polizeiruf 110 – Das Gespenst der Freiheit BR

21.10–22.40 Uhr Rufmord ZDF

22.50–00.20 Uhr Nichts zu verlieren BR/ORF

SONNTAG, 17. MÄRZ 2019

00.30–02.00 Uhr Tatort – Borowski und das Glück der anderen NDR

02.10–03.40 Uhr Gegen die Angst ZDF

03.50–05.20 Uhr Polizeiruf 110 – Kindeswohl NDR

05.30–07.00 Uhr Tatort – Für immer und Dich SWR

07.10–08.40 Uhr Schwartz & Schwartz – Mein erster Mord ZDF

08.50–10.20 Uhr Spuren des Bösen – Sehnsucht ZDF/ORF

10.30–12.00 Uhr Tatort – Murot und das Murmeltier HR

Alle zehn Wettbewerbsfilme als Marathon im Lauf einer Nacht? Für wahre Krimifans längst kultige Tradition. Nervennahrung und Getränke gibt es rund um die Uhr an der Kino-Bar, schussichere Westen müssen selbst mitgebracht werden.



Martin Ohnesorge

Fotograf

web: www.martinohnesorge.com

mail: info@martinohnesorge.com



Isabel Berghout

TEAM

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI-FESTIVAL - TEAM

2019

Foto: © Martin Ohnesorge



Cathrin Ehrlich, Festivalleitung
cathrin.ehrlich@fernsehkrimifestival.de

Foto: © Martin Ohnesorge



Nicole Hauptmann,
Festivalorganisation, Sponsoring,
Preisverleihung, Ausstellung
presse2@fernsehkrimifestival.de

Foto: © Martin Ohnesorge



Tom Winter, Festivalorganisation,
Drehbuchwettbewerb, Serien,
Social Media
tom.winter@fernsehkrimifestival.de

Foto: © Martin Ohnesorge



**Ethel Dadam, Gästebetreuung &
Reiseorganisation**
ethel.dadam@fernsehkrimifestival.de

Foto: © Martin Ohnesorge



Martin Ohnesorge, Festivalfotograf
www.martinohnesorge.com

Foto: © privat



Bianca Wolf, Festivalassistentz
bianca.wolf@fernsehkrimifestival.de

Foto: © Barbara Diehl



Aimée Torre Brons,
Pressearbeit & Redaktion
presse@fernsehkrimifestival.de

www.fernsehkrimifestival.de

EINTRITTSPREISE

CALIGARI FILMBÜHNE

Ausstellung im Foyer

„Hinter den Spiegeln“

Eintritt frei

Lesung & Film (KrimiMärz)

9€ | erm. 7€

Auftakt: Verleihung

7€ | erm. 6€

1. Ehrenpreis & Vorführung von
drei Preisträgerfilmen (2005–2018)

Filmvorführung 9.30 Uhr

Eintritt frei

Krimi & Lunch um 12.00 Uhr

8€

Filmvorführung

7€ | erm. 6€

Drehbuchwettbewerb – Lesung

Eintritt frei

Preisverleihung inkl. Preisträgerfilm 12€

Die lange FernsehKrimi-Nacht

12€

Traumkino für Kinder

3,50€



Im Kino sind alle Filme / Gespräche auch über
Kopfhörer individuell zu hören.

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

Auftakt Lesung Zoë Beck

„Die Lieferantin“

8€ | erm. 7€ – nur Abendkasse

Krimi-Talk: Das Böse

Eintritt frei

MURNAU-FILMTHEATER

Serien-Abend

7€ | erm. 6€

Doku-Crime-Abend

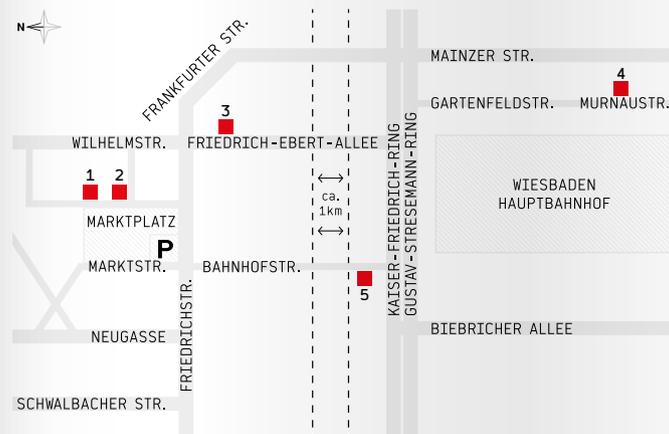
Eintritt frei

SV ATRIUMGALERIE

Ausstellung

„Hinter den Spiegeln“

Eintritt frei



1 Caligari Filmbühne

Marktplatz 9

65183 Wiesbaden

2 Tourist-Information

Marktplatz 1

65183 Wiesbaden

3 Literaturhaus Villa Clementine

Frankfurter Str. 1

65189 Wiesbaden

4 Murnau-Filmtheater im

Deutschen Filmhaus

Murnaustraße 6

65189 Wiesbaden

5 SV AtriumGalerie der

Sparkassenversicherung

Bahnhofstraße 69

65185 Wiesbaden

Anfahrt Caligari Filmbühne

Mit dem Auto: Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

Mit dem Bus: Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dernsches Gelände“

Mit dem RMV-Kombi-Ticket sind Hin- und Rückfahrt im Eintrittspreis inbegriffen.

KARTENVORVERKAUF AB 22. FEBRUAR 2019

CALIGARI FILMBÜHNE

täglich 17.00–20.30 Uhr, reservierung-caligari@wiesbaden.de,

Karten für die Preisverleihung sind an der Tourist-Information

erhältlich, hierfür ist keine Reservierung möglich.

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

nur Abendkasse (45 Min. vor Veranstaltungsbeginn)

MURNAU-FILMTHEATER

nur Abendkasse, kein Vorverkauf

Reservierungen Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

Tel: 0611 97708-41, filmtheater@murnau-stiftung.de

TOURIST- INFORMATION

Vorverkauf Mo–Sa 10.00–18.00 Uhr, Tel: 0611 1729-930

www.wiesbaden.de/tourismus/kartenvorverkauf-shop

VERANSTALTER UND PARTNER

VERANSTALTER



MEDIENPARTNER



PARTNER

